

Nicht nur die heimischen Spitzen-Leichtathleten gaben sich am Samstag, 3. September 2005 bei den Sommerspielen mit Austragung der Landesmeisterschaften im Weitsprung die Ehre, die Veranstalter vom Laufteam Burgenland Eisenstadt konnten als Highlight auch die Mehrkampfstaatsmeisterin und 6m-Springerin Viktoria Schreibeis von der DSG Wien gewinnen. Besonders erwähnenswert ist, dass sich vier BLV-Vereine an der Medaillenvergabe beteiligt haben. Den Wettkampf auf der Sportanlage der HAK/HTL Eisenstadt eröffneten die U14-Athleten, die für ihr Alter beachtliche Leistungen hinlegten. Sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen dominierten die Nachwuchstalente des Laufteams. Mit 4,69m gelang der neuen Landesmeisterin Sophie Kindler sogar ein weiterer Sprung als dem Sieger bei den Burschen, Phillip Stehlik, der mit 4,25m den Titel holte. Die Silbernen gingen an Ines Müller mit 4,43m und Michael Wapp mit 4,15m, die Bronzemedailles sicherten sich Anna Weinreich mit 3,65m und Lukas Thurner mit 4,14m. Nach den Nachwuchsbewerben wurde mit großer Spannung das Auftreten der frischgekürten Siebenkampf-Staatsmeisterin Viktoria Schreibeis in der allgemeinen Klasse erwartet. Schon beim Anlauf zog die Athletin der DSG Wien alle Blicke auf sich und enttäuschte das begeisterte Publikum mit ihrem 6,02m-Sprung nicht. Sie gewann die Wertung in der allg. Klasse, Landesmeisterin wurde jedoch die bereits mehrfache österr. U14-Mehrkampfmeisterin Yvonne Zapfel. Die HSV Pinkafeld-Athletin wäre eigentlich noch in der U14-Klasse startberechtigt gewesen, entschied sich aber, den „Großen“ ordentlich Dampf in der Sandgrube zu machen und holte sich mit 4,84m überzeugend die Goldmedaille. 5,80m im letzten Versuch bedeuteten für Dominik Stadlmann vom Laufteam ebenfalls Gold in der Männerwertung. Zwei weitere Silbermedaillen gingen durch Veronika Gabriel mit 4,68m und Raphael Pallitsch mit 5,73m auf das Konto vom Laufteam. Bronze erkämpften sich Sarah Balla vom HSV Pinkafeld mit 4,41m und Christoph Ebner mit 5,20m.